

**PERSÖNLICH**

**Herzliche Glückwünsche unserer Jubilarin**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

**Heute Montag**

Maria **BANZER**, Oberfeld 53, Triesen, zum 80. Geburtstag

**FBP-TERMINE**

**Vaduzer Traktanden**

**VADUZ** – Aufbauend auf den Ideen unseres Wahlprogramms für die letzten Gemeinderatswahlen rufen wir eine neue Veranstaltungsreihe ins Leben: Die «Vaduzer Traktanden». Wir bieten damit eine neue Plattform, um alle Interessierten an der Zukunftsentwicklung unserer Gemeinde einzubinden. Diese Reihe soll Visionen aufzeigen, welche als Grundlage für die künftige Entwicklung unserer Gemeinde in die Politik einfließen müssen.

Die erste Veranstaltung steht unter dem Titel: «Lebensraum Vaduz: Wie soll er sich entwickeln?» Für das einleitende Impulsreferat konnten wir mit dem neuen Landesplaner Hubert Ospelt einen äusserst kompetenten Fachmann für dieses Thema gewinnen – auf seine Ausführungen und die anschließende Diskussion darf man sehr gespannt sein!

Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein, aktiv an der Gestaltung der Gemeindepolitik teilzunehmen und das Interesse an der künftigen Entwicklung unserer Heimat mit dem Besuch dieser Veranstaltung am Montag, den 21. Juni um 19.30 Uhr im Kellertheater des Vaduzer Saals zu bekunden. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen.

FBP-Ortsgruppe Vaduz

**FBP Eschen: Infohock**

**ESCHEN** – Am Sonntag, den 20. Juni, von 10.45 bis 12.00 Uhr, lädt die FBP Ortsgruppe Eschen-Nendeln alle Einwohnerinnen und Einwohner von Eschen und Nendeln, zu einem Infohock ins Café Hoop in Eschen ein. Mitglieder des Gemeinderates werden über aktuelle Themen informieren und stehen für Fragen zur Verfügung. Neben den Gemeinderäten werden auch die Landtagsabgeordneten Jürgen Zech und Monika Beireiter-Amann anwesend sein. Die Ortsgruppenleitung und die Gemeinderatsmitglieder würden sich über zahlreichen Besuch und einen interessanten Informations- und Meinungsaustausch sehr freuen!

FBP Eschen-Nendeln

**VERANSTALTUNG**

**Ausflug des Frauenvereins Vaduz**

**VADUZ** – Wer hat noch Lust und Zeit am Dienstag, den 22. Juni mit dem Frauenverein Vaduz nach Meran zu gehen? Wir werden die Gärten von Schloss Trauttmansdorff (botanischer Garten) besuchen, dann im Schlosscafé Restaurant im Park Mittagessen und danach geht's ins Zentrum von Meran zum Shoppen. Wer Lust bekommen hat, an unserem Ausflug teilzunehmen, meldet sich bis spätestens Dienstag, den 15. Juni, bei Barbara Beck, Tel. 232 13 16 oder Erna Boss, Tel. 232 58 81. Frauenverein Vaduz

**Probleme mit der Frühzustellung?**

Kontaktieren Sie bitte unsere Hotline  
Tel. +423 / 239 63 53



# LMC dankt Landesbank

Landesbank sponsert Hauptdarstellerinnen und -darsteller von Evita



Vertragsunterzeichnung zwischen der LMC und der Landesbank: Sitzend von links Erich Bürzle, Confida AG, Rosemarie Harter-Wicht, LLB, Josef Fehr, LLB, Hans Nigg, LMC-Präsident, Jürg Dinkelmann, LMC, Wolfgang Risch, Confida AG. Stehend von links Hauptdarsteller Martin Beck, Oliver Gritsch, Patrick A. Biagioli, Monica Quinter, Nicole Rössler, Ernst Walch, Johannes Mattivi und Korbinian Arendt.

**TRIESEN – Die Liechtensteinische Landesbank sponsert die Hauptdarstellerinnen und -darsteller des Musicals «Evita».**

Am vergangenen Donnerstag unterzeichneten Dr. Josef Fehr, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Liechtensteinischen Landesbank (LLB), und Hans Nigg, Präsi-

dent der Liechtenstein Musical Company, den entsprechenden Sponsoringvertrag. Damit ermöglicht die Landesbank der Liechtenstein Musical Company, nebst vielen einheimischen Sängerinnen und Sängern auch namhafte ausländische Stars im Musical Evita einsetzen zu können, unter ihnen: Monica Quinter, Patrik A. Biagioli, Ni-

cole Rössler und Korbinian Arendt. Die Premieren von Evita sind am 28. August und am 4. September 2004 im Gemeindesaal Balzers.

Ohne die grosszügige Unterstützung des Hauptsponsors, der Confida AG, des Sponsors der Hauptdarsteller, der Liechtensteinischen Landesbank (LLB), und der Sponsoren des Bühnenbildes, der Firma

ITW in Balzers, wäre für Hans Nigg, Präsident der Liechtenstein Musical Company (LMC), die Auführungen von «Evita» undenkbar. (PD)

**Medienpartner**  
VOLKSBLATT



**Hoffnung auf Tischgespräch**

**VADUZ** – Trotz miserabler Wetterbedingungen haben am Samstag rund 120 Personen die Erlebniswelt Ridamm-City besucht. Manfred Thöny zog eine positive Bilanz bezüglich der Demo-Veranstaltung auf dem Gelände der Westernstadt. Einige hätten die Erlebniswelt gar das erste Mal besucht, um sich selber ein Bild vom «streitbaren Objekt» zu machen. Auch ausländische Besucher seien gekommen. Thöny hofft nun auf ein klärendes Tischgespräch, an dem sich alle Entscheidungsträger über eine Lösung unterhalten sollten. Um wenigstens das Maislabyrinth eröffnen zu können, benötigt Thöny nach eigenen Aussagen einen Gewerbeschein. Er müsse für das Labyrinth Eintritt verlangen können. (mr)

## Diamantene Liebe

Wilhelm und Barbara Platzer blicken auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück

**MAUREN/WIEN** – Seit dem 13. Juni 1944 sind Wilhelm und Barbara Platzer verheiratet und geniessen jede Minute, die sie zusammen verbringen können. Ihre Liebe hat während des Krieges vieles durchmachen müssen, doch gemeinsam haben sie jedes Hindernis erfolgreich gemeistert.

• Jennifer Hasler

Kennen gelernt haben sich Wilhelm und Barbara Platzer (geb. Gleinzer) 1943 während eines Ausbildungslehrgangs der Wehrmacht in Wien. Bereits das Jahr darauf hat das junge Paar in der Pfarrkirche zum heiligen Stephan im Pulstertal in Südtirol geheiratet. Die standesamtliche Trauung fand in Wien statt. Gerne erinnert sich das Jubiläumspaar an diese Momente zurück, die sie nicht missen möchten.

**Liebe hält durch**

Die Ehe der beiden war harmonisch, jedoch durch den Krieg zerrissen, denn Wilhelm Platzer wurde



Gestern begingen die Eheleute Wilhelm und Barbara Platzer in Wien das Fest der Diamantenen Hochzeit, heute wird in Mauren gefeiert.

im Auftrag der Wehrmacht ständig an andere Orte versetzt. Nur ein Jahr nach der Eheschliessung fiel er in russische Gefangenschaft und war während drei Jahren von seiner Frau getrennt. Als sich das junge Paar endlich wieder hatte, arbeitete Wilhelm Platzer als Sachbearbeiter in den Bereichen Zoll, Steuern so-

wie im Aussendienst bei der österreichischen Tabakregie. Auch seine Frau war bei diesem Unternehmen tätig, bis die beiden eine Familie mit zwei Töchtern gründeten. In dieser Zeit lernte das Paar die Familie Malin kennen. Damals wurden sie noch nicht, dass sie durch ihre Kinder später noch mehr ver-

binden würde, denn Tierarzt Dr. med. vet. Peter Malin und Marina Platzer haben 1983 geheiratet. Seither pendeln Wilhelm und Barbara Platzer ständig zwischen Liechtenstein und Wien, wo ihre beiden Töchter und ihre Familien leben.

**Schöne Gemeinsamkeiten**

Trotz der bewegten Jahre hatte das Paar auch Zeit für Hobbys: Währenddem Barbara Platzer gerne Handarbeiten machte und ihren Garten pflegte, war ihr Mann beim Holzhacken, Radfahren oder Spaziergehen. Beide sind gerne gereist und haben viele Länder und Kulturen erlebt. Heute sind sie vor allem für die Familie da und freuen sich über gemeinsame Ausflüge und gemütliche Abende.

Gefeiert wurde die Diamantene Hochzeit gestern im Kreise der Familie in derselben Kirche, in dem das Paar 60 Jahre zuvor getraut wurde. Heute Montag empfängt das Jubiläumspaar gerne Freunde und Bekannte «daheim» in Mauren. Das Volksblatt wünscht dem Paar für die Zukunft alles Gute und viele weitere glückliche Ehejahre.